



BERLINER EFFEKTENGESELLSCHAFT
AKTIENGESELLSCHAFT

HALBJAHRESBERICHT 2014

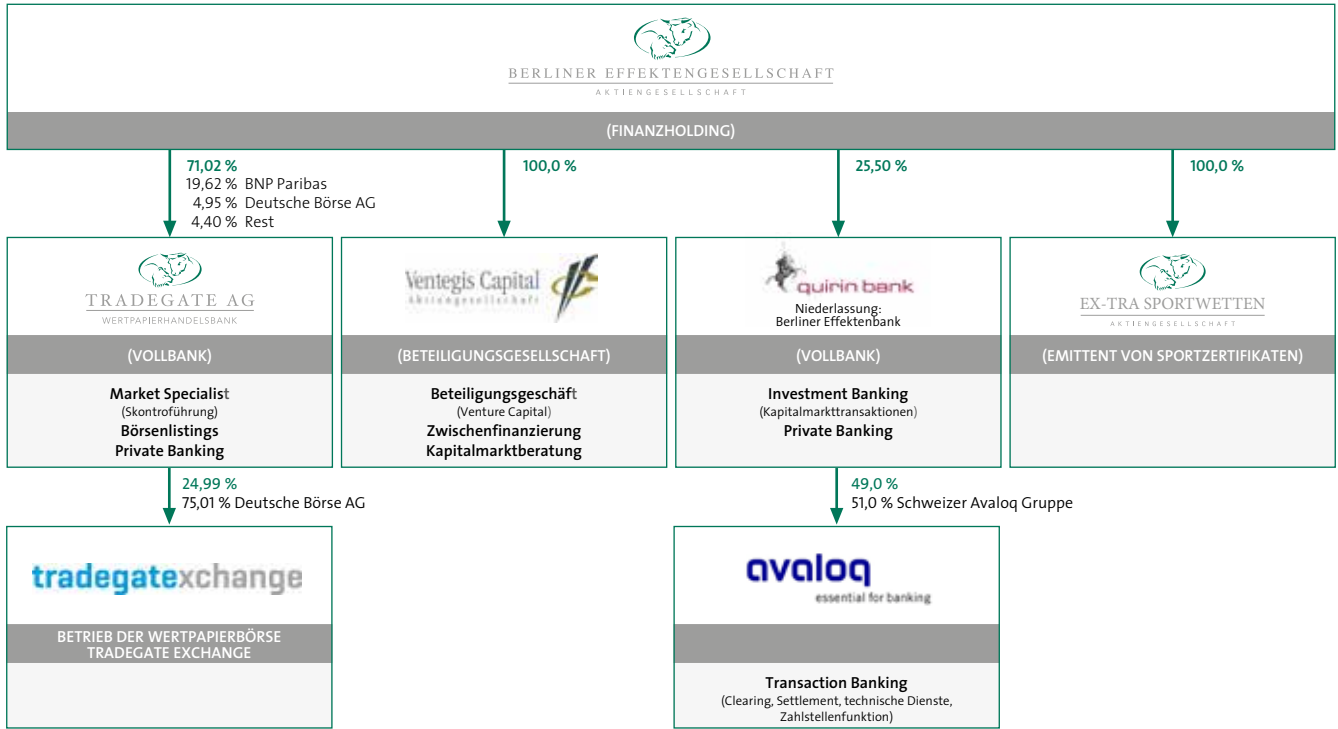
DES KONZERNS

INHALT

03	Konzernstruktur
03	Aktionärsstruktur, Unternehmensdaten, Kennzahlen
03	Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG
03	Vorstand und Aufsichtsrat
03	Termine
04	Gewinn- und Verlustrechnung
05	Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht
06	Aktiva
07	Passiva
08	Anhang
10	Zwischenlagebericht
12	Lageplan, Impressum



KONZERNSTRUKTUR (STAND JUNI 2014)



WKN 522 130, ISIN DE0005221303 (notiert im Entry Standard)

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2014

32,53%	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
48,38%	Holger Timm
19,09%	Streubesitz

UNTERNEHMENSDATEN PER 30. JUNI 2014

Marktkapitalisierung:	68,1 Mio. €
Anzahl der Aktien:	13.872.337
Streubesitz:	19,09% = 2.647.651
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	80.480 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	99

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2014

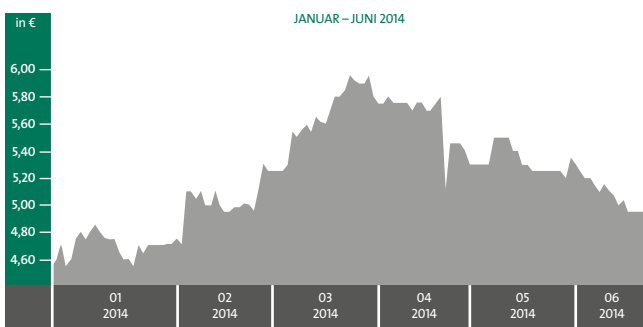
Ergebnis je Aktie:	0,36 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	0,24%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	3,73%
Handelsergebnis/Rohertrag:	94,44%
Cost/Income-Ratio:	65,94%
Eigenkapitalquote:	66,94%

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2013*1

Ergebnis je Aktie:	0,04 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	0,35%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	3,27%
Handelsergebnis/Rohertrag:	102,56%
Cost/Income-Ratio:	86,52%
Eigenkapitalquote:	72,23%

KURSENTWICKLUNG DER BEG AKTIE

BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)



„NET-ASSET-VALUE“

DER BÖRSENNOTIERTEN KONZERNGESELLSCHAFTEN UND BETEILIGUNGEN DER BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG ZUM 30. JUNI 2014

	Aktienzahl in BEG-Bestand	Kurs FFM 30.06.2014	rechnerischer Wert 30.06.2014
TradeGate AG	17.306.895	5,80 €	100.379.991 €
quirin bank AG	10.996.373	1,38 €	15.174.995 €
Ventegis Capital AG	3.569.270	2,70 € *2	9.637.029 €
Anzahl BEG-Aktien per 30.06.2014			13.872.337 Stück
Rechnerischer Wert der drei börsennotierten Konzerngesellschaften/Beteiligungen 30.06.2014			125.192.015 €
Rechnerischer Wert je BEG-Aktie 30.06.2014			9,02 €
Kurs der BEG-Aktie am 30.06.2014			4,91 €

VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

Stand: 30.06.2014

Vorstand

Holger Timm, Sprecher des Vorstands
Karsten Haesen, Mitglied

Aufsichtsrat

Prof. Dr. Jörg Franke, Vorsitzender
Frank-Uwe Fricke
Andre Dujardin

TERMINE

5. Dezember 2014 | 17.00 Uhr

Aktionärsveranstaltung in Berlin

**1 angepasste Zahlen gemäß HGB Rechnungslegung *2 ermittelter Barabfindungspreis*

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin für die Zeit vom 01. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014	in T€		Veränderungen	
	01.01.2014 – 30.06.2014	01.01.2013 – 30.06.2013		
Zinserträge	48	78	- 30	- 38,5%
Zinsaufwendungen	- 1	- 33	- 32	- 97,0%
Laufende Erträge	-	-	-	0,0%
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	317	- 803	- 486	-
Provisionserträge	857	529	328	62,0%
Provisionsaufwendungen	- 118	- 104	14	13,5%
Nettoertrag des Handelsbestands	18.725	13.326	5.399	40,5%
Sonstige betriebliche Erträge	296	512	- 216	- 42,2%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 12.837	- 10.997	1.840	16,7%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 238	- 245	- 7	- 2,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9	- 407	- 398	- 97,8%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	113	59	54	91,5%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.153	1.915	5.238	273,5%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.271	- 902	1.369	151,8%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	86	7	79	1128,6%
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4.968	1.020	3.948	387,1%
Ergebnisanteil fremde Gesellschafter	- 1.520	- 925	595	64,3%
Gewinn- / Verlustvortrag			-	0,0%
Bilanzgewinn / -verlust	3.448	95	3.353	3529,5%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG HALBJAHRESÜBERSICHT BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin für die Zeit vom 01. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2014	in T€ 01.01.2014 – 30.06.2014	in T€ 01.07.2013 – 31.12.2013	in T€ 01.01.2013 – 30.06.2013
Zinserträge	48	116	78
Zinsaufwendungen	- 1	20	- 33
Laufende Erträge	-	-	-
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	317	1.282	- 803
Provisionserträge	857	452	529
Provisionsaufwendungen	- 118	- 93	- 104
Nettoertrag des Handelsbestands	18.725	15.906	13.326
Sonstige betriebliche Erträge	296	808	512
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 12.837	- 12.039	- 10.997
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 238	- 269	- 245
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9	- 105	- 407
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	- 307	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	113	85	59
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	- 25	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.153	5.831	1.915
Zuführungen / Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	- 2.918	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.271	- 1.772	- 902
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	86	- 2	7
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4.968	1.139	1.020
Anteile fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 1.520	- 286	- 925

ZWISCHENBILANZ: AKTIVA (gem. DR5 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2014			Veränderungen	
	in T€ 30.06.2014	in T€ 31.12.2013	30.06.2014 zu 31.12.2013	
Kassenbestand	1	2	- 1	- 50,0%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	5.153	3.154	1.999	63,4%
Forderungen an Kreditinstitute	49.166	41.262	7.904	19,2%
täglich fällig	46.083	39.191	6.892	17,6%
andere Forderungen an Kreditinstitute	3.083	2.071	1.012	48,9%
Forderungen an Kunden	481	518	- 37	- 7,1%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	681	1.337	- 656	- 49,1%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	162	231	- 69	- 29,9%
Handelsbestand	7.542	4.116	3.426	83,2%
Beteiligungen	3.506	2.840	666	23,5%
Anteile an assoziierten Unternehmen	10.190	9.924	266	2,7%
Immaterielle Anlagewerte	806	819	- 13	- 1,6%
Sachanlagen	379	364	15	4,1%
Sonstige Vermögensgegenstände	2.285	2.619	- 334	- 12,8%
Rechnungsabgrenzungsposten	100	7	93	1328,6%
Aktive latente Steuern	28	29	- 1	- 3,4%
Summe Aktiva	80.480	67.222	13.258	19,7%

ZWISCHENBILANZ: PASSIVA (gem. DRS 16) BERLINER EFFEKTEGESELLSCHAFT AG, Berlin zum 30. Juni 2014	in T€	in T€	Veränderungen	
	30.06.2014	31.12.2013	30.06.2014 zu 31.12.2013	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	903	362	541	149,4%
täglich fällig	903	362	541	149,4%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.456	941	515	54,7%
täglich fällig	1.456	941	515	54,7%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0%
Handelsbestand	9.801	2.043	7.758	379,7%
Sonstige Verbindlichkeiten	1.918	1.460	458	31,4%
Rechnungsabgrenzungsposten	22	-	22	0,0%
Passive latente Steuern	38	38	-	0,0%
Rückstellungen	3.630	3.557	73	2,1%
Steuerrückstellungen	1.146	1.297	- 151	- 11,6%
andere Rückstellungen	2.484	2.260	224	9,9%
Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.837	8.837	-	0,0%
Eigenkapital	53.875	49.984	3.891	7,8%
gezeichnetes Kapital	13.820	13.828	- 8	- 0,1%
Rücklagen	31.565	31.563	2	0,0%
Bilanzgewinn / -verlust	- 1.710	- 4.441	2.731	- 61,5%
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	10.200	9.034	1.166	12,9%
Summe Passiva	80.480	67.222	13.258	19,7%

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit einschlägig, auf diesen Zwischenabschluss angewandt.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen stichtagsbedingt zu.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2014 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2013 deutlich erhöht.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 1.879 T€ (ggü. 1.882 T€ am 31. Dezember 2013) Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

In Höhe von 1.467 T€ (ggü. 1.281 T€ am 31. Dezember 2013) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 123 T€ (ggü. 99 T€ am 31. Dezember 2013) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 1.798 T€ (ggü. 1.690 T€ am 31. Dezember 2013) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 124 € (ggü. 124 T€ am 31. Dezember 2013) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen sowie 185 T€ (ggü. 200 T€ am 31. Dezember 2013) für Kosten des Jahresabschlusses.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Specialist Service Fee, Courtageertrag	439	453
Übrige	418	76
Gesamt	857	529

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Courtageaufwand	- 48	- 64
Übrige	- 70	- 40
Provisionsaufwand gesamt	- 118	- 104

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Kursgewinne Wertpapiere	47.580	36.604
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	1.648	2.032
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	117	72
Übrige	743	841
Gesamt	50.088	39.549

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Kursverluste Wertpapiere	- 24.385	- 19.609
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 1.609	- 1.951
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 4.172	- 3.599
Übrige	- 1.197	- 1.064
Gesamt	- 31.363	- 26.223

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Löhne und Gehälter	- 5.700	- 4.231
Soziale Abgaben	- 550	- 478
Personalaufwand gesamt	- 6.250	- 4.709
Raumkosten	- 456	- 507
Börseninformationsdienste	- 479	- 434
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 2.785	- 2.627
Übrige	- 2.867	- 2.720
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 6.587	- 6.288
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 12.837	- 10.997

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten latente Steuern für die Inanspruchnahme von Verlustvorträgen.

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern bleibt nach wie vor schwierig. Obwohl sich alle relevanten Marktindizes im 1. Halbjahr auf hohem Niveau halten konnten bzw. zwischenzeitlich auch neue Höchststände erreicht wurden halten sich Privatanleger spürbar zurück und erwarten offenbar in naher Zukunft eine deutliche Marktkorrektur. Der Konzern hat dennoch durch Neukundengewinnung die Umsätze im ersten Halbjahr deutlich steigern und die gute Wettbewerbsposition weiter ausbauen können. Als Reaktion auf die langjährigen Erfolge der Tradegate Exchange werden im 2. Halbjahr nun zwei weitere Börsen in Deutschland mit einem vergleichbaren bzw. sehr ähnlichen Marktmodell in den Wettbewerb mit der Tradegate AG/Tradegate Exchange eintreten. Dies könnte zu einem sich wieder verschärfenden Wettbewerb um Marktanteile im Handel mit Privatanlegern und damit verbunden entsprechenden Margendruck führen.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für den Konzern mehr als erfreulich. Nach dem sehr starken Umsatzanstieg in 2013 (+34,46 % mehr Transaktionen) war die Geschäftsführung in der Jahresplanung 2014 zunächst von einer Konsolidierung auf dem erreichten hohen Niveau ausgegangen. Tatsächlich war im 1. Halbjahr ein Anstieg von gut 21 % auf nun 4.275.113 Geschäftsabschlüsse zu verzeichnen. Der Anstieg des damit verbundenen Handelsvolumens betrug sogar 33,5 % auf gut 28,4 Milliarden Euro.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter veränderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um zwei zusätzliche Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2014 99 Personen. Im ersten Halbjahr wurden 237 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert. Die Investitionen erfolgten überwiegend in Software und die technische Ausstattung.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gestiegen. Maßgeblich dafür ist die Entwicklung des Nettoertrags des Handelsbestands.

Aufgrund der Vergütungssystematik der Gesellschaft erhöhten sich im Zuge des verbesserten Jahresüberschusses die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaften des Konzerns finanzieren sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Auf Grund des herausragenden 1. Halbjahres ist auch für das Gesamtjahr 2014 von einem sehr guten Jahresergebnis auszugehen. Das Umsatzwachstum des 1. Halbjahres wird sich allerdings im 2. Halbjahr nicht gleichermaßen fortsetzen lassen, da im Vergleichszeitraum des Vorjahres in fast allen Monaten Rekordumsätze zu verzeichnen waren.

LAGEPLAN

Adresse:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

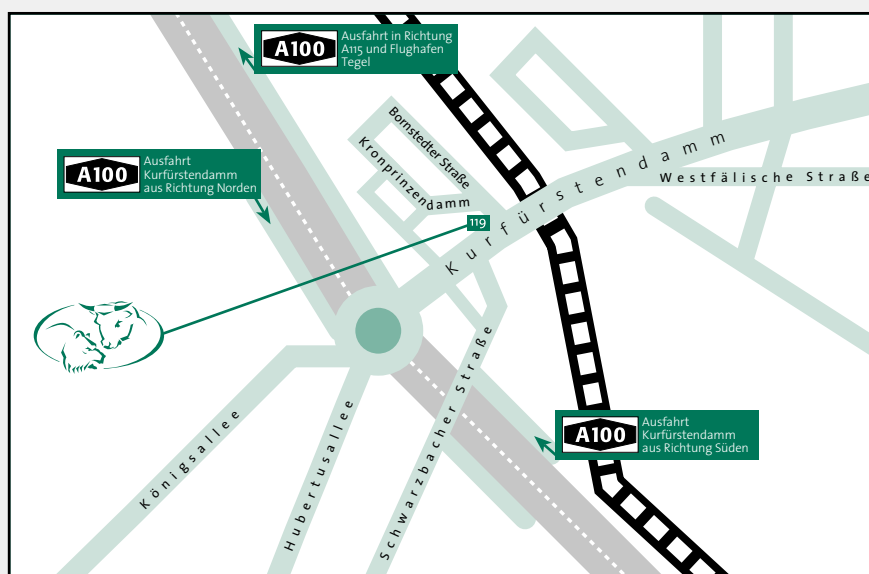
Telefon 030-89021-100
Telefax 030-89021-199

Anfahrt:

A100, Ausfahrt „Kurfürstendamm“

A115, Ausfahrt Richtung „Schöneberg“,
dann Ausfahrt „Kurfürstendamm“

Vom Flughafen Tegel die A100
Richtung Charlottenburg, Ausfahrt
„Kurfürstendamm“



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119 | 10711 Berlin | Telefon 030-89021-100 | Telefax 030-89021-199

Niederlassung Frankfurt
im Hause der IHK, Börsenplatz 4 | 60313 Frankfurt | Telefon 069-91332-410 | Telefax 069-91332-419

www.effektengesellschaft.de | info@effektengesellschaft.de

www.tradegate-ag.de | info@tradegate.de

INVESTOR UND PUBLIC RELATIONS:

Catherine Hughes | Telefon 030-89 021-145 | Telefax 030-89 021-134 | chughes@effektengesellschaft.de